

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 27.11.2019

Einladung: Schreiben vom 15.11.2019
Tagungsort: Hotel Anker, Rheinpromenade 40
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Volker Thehos

Ortsvorsteher

Wilfried Humpert

Verwaltung

Peter Günther

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Peter Braun
Martin Dinkelbach
Karin Keelan
Alexander Lembke
Rolf Plewa
Rita Schäfer
Tim Schäfer
Nico Schneider
Fokje Schreurs-Elsinga
Ali Tzinali
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Rita Höppner

Ortsbeiratsmitglieder

Claus-Peter Krah
Beate Reich

Ortsvorsteher Humpert begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats, den Beigeordneten Volker Thehos und Peter Günther von der Verwaltung. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 2. nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2019
- 3 Standortfestlegung Trinkwasserspender
- 4 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes 10.22/07 "Wässigertal"
- 5 Mitteilungen
- 6 Anfragen

3. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Zur Sitzung sind keine Gäste erschienen.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 2. nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2019 –

Folgende Beschlüsse wurden in der 2. nichtöffentlichen Sitzung am 23.10.2019 gefasst:

- TOP 1 – Grundstücksverkauf, einstimmig abgelehnt
TOP 2 – Antrag auf Verzicht Baumersatzpflanzung, einstimmig abgelehnt
TOP 3 – Weihnachtsgeld aus der Maria-May-Stiftung, einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Standortfestlegung Trinkwasserspender –

Von den insgesamt drei beantragten Trinkwasserspendern ist für die Kernstadt ein Exemplar vorgesehen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 eingestellt. Als mögliche Standorte wurden bereits die Rheinpromenade, die Fußgängerzone oder der Martinsbrunnen vorgeschlagen.

Dr. Peter Wyborny schlägt als weiteren möglichen Standort den Marktplatz vor. Errichtet werden soll der Trinkwasserbrunnen an der Ecke Marktstraße/Kirchstraße wo ursprünglich der Marienbrunnen stand.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt den Marktplatz als Standort für den Trinkwasserbrunnen einstimmig. Vor der Installation soll ein Ortstermin mit den Fraktionsvorsitzenden, Dr. Wyborny und der Bauverwaltung stattfinden um den genauen Standort festzulegen.

Zu Punkt 4 – Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes 10.22/07 "Wässigertal" –

Ortsbeiratsmitglied Martin Dinkelbach verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch.

Peter Günther von der Bauverwaltung führt in den Beratungspunkt ein.

Es liegt ein Antrag eines Anwohners des Wässigertals auf eine Änderung des Bebauungsplanes 10.22/07 „Wässigertal“ vor. Der Antragsteller beabsichtigt im rückwärtigen Teil seines Grundstücks, Flurstück 10, Parzelle 21/1, ein Einfamilienhaus zu errichten. Vereinzelt sind auf den benachbarten Grundstücken Bebauungen im hinteren Teil entstanden, jedoch vor Rechtskraft des Bebauungsplanes im Jahr 1992. Die Erschließung soll über das Grundstück des Antragstellers erfolgen.

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes 10.22/07 „Wässigertal“ zu.

Da auch weitere Anwohner des Wässigertals telefonisch bei der Bauverwaltung angefragt haben ob eine Nachverdichtung in zweiter Reihe möglich ist, schlägt Peter Günther vor, die betreffenden Anwohner anzuschreiben, ob Interesse an einer Nachverdichtung besteht. Dadurch könnten die Anträge zusammengefasst werden und es müsste nicht über jede Anfrage einzeln entschieden werden.

Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt bei vier Gegenstimmen mehrheitlich, dass die Bauverwaltung die betreffenden Eigentümer anschreiben möge, ob von dortiger Seite Interesse an einer Nachverdichtung im rückwärtigen Bereich ihrer Grundstücke besteht.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen –

Das Ortsbeiratsmitglied Claus-Peter Krah hatte in der letzten Sitzung mitgeteilt, dass wohl mehr Parkausweise für den P+R Parkplatz verkauft werden als Parkplätze vorhanden sind. Wilfried Humpert teilt hierzu mit, dass es nach Auskunft der Verwaltung systembedingt zu Mehrverkäufen an Parktickets kommen kann. Monats- und Jahrestickets werden in der Touristinformation verkauft. Dahingegen gibt es Tages- und Wochentickets direkt am Parkscheinautomat. Daher kann es in Einzelfällen vorkommen, dass zu viele Tages-/Wochentickets am Automaten verkauft werden und somit kein Parkplatz mehr für die Inhaber von Monats- oder Jahrestickets vorhanden ist. Die Verwaltung will bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung im Januar/Februar 2020 einen Vorschlag ausarbeiten, mit dem die Verkaufszahlen ggf. abgeglichen werden können.

Ortsvorsteher Humpert teilt weiter mit, dass am Freitag, 29.12.2019 ab 18:00 Uhr das Adventsansingen auf dem Marktplatz mit dem Verschönerungsverein und dem Männerchor stattfindet.

Zu Punkt 6 – Anfragen –

Dr. Peter Wyborny fragt an, warum die Niederschrift der letzten Sitzung nicht Gegenstand der Tagesordnung ist. Zu TOP 3 „Ausbauplanung Salier- und Gotenstraße“ merkt Dr. Peter Wyborny an, dass er der Meinung sei, dass sein Antrag auf Vertagung nicht zu Beginn der Beratung gestellt wurde. In der Niederschrift sei festgehalten, dass sein Antrag vor Eintritt in die Beratung gestellt wurde und deshalb nicht zur Abstimmung gestellt wurde.

Wilfried Humpert informiert nochmals, dass einer Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes folgend, die Niederschriften städtischer Sitzungen nicht mehr als Vorlage in die nachfolgenden Tagesordnungen aufzunehmen sind. Änderungswünsche können jedoch die Sitzungsteilnehmer jeweils bis zur nächsten Sitzung dem Vorsitzenden mitteilen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:55 Uhr.

Remagen, den 04.12.2019
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Wilfried Humpert
Ortsvorsteher

Marius Köbbing

